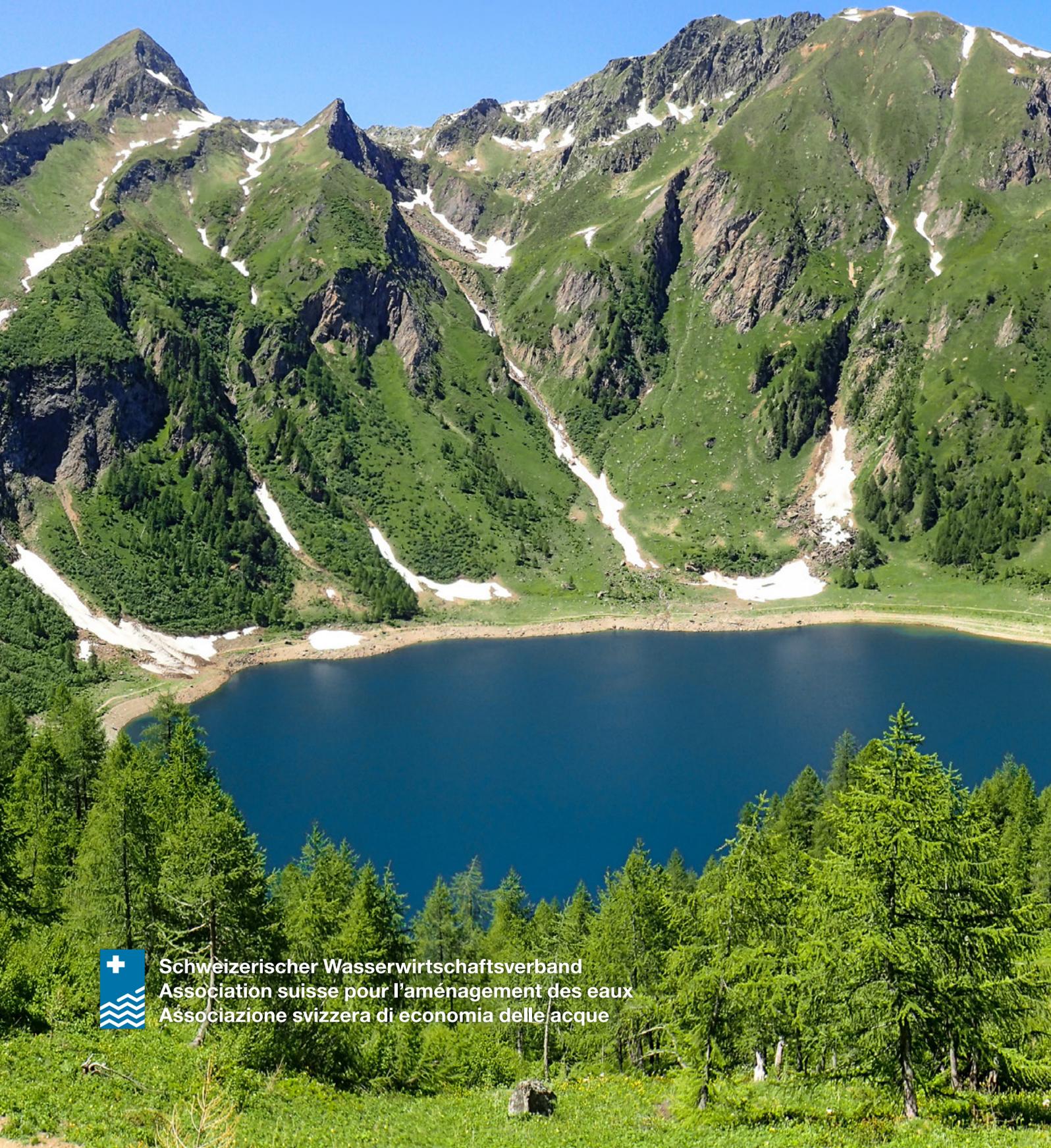


Jahresbericht 2023

des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes

Rapport annuel 2023

de l'Association suisse pour l'aménagement des eaux



Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband
Association suisse pour l'aménagement des eaux
Associazione svizzera di economia delle acque



Bergsee «Lago Tremorgio» (1820 m ü.M.) oberhalb von
Rodi-Flesso in der Gemeinde Prato, Leventina, Kanton Tessin.

Umfeld

Anpassung, Resilienz und neue Unsicherheiten – so könnte man das Jahr 2023 kurz zusammenfassen. Während im vorangegangenen Winter die drohende Strommangellage ein dominierendes Thema war, konnten grössere Engpässe Ende 2023 durch vorausschauende Planung und die Bereitstellung einer Stromreserve frühzeitig abgewendet werden. Zusätzlich hat das Parlament in Bezug auf den Ausbau der erneuerbaren Energien im letzten Jahr Nägel mit Köpfen gemacht. So hat es diverse Expressvorlagen beraten, um die Dekarbonisierung in der Schweiz voranzutreiben und den Energiemix resilienter und zukunftsfähig zu machen. Nach zweijährigem Ringen verabschiedete es im Herbst 2023 das für die Wasserkraft zentrale Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien, kurz Mantelerlass resp. Stromgesetz. Aus Sicht des SWV wurde damit ein Meilenstein erreicht, insbesondere aufgrund der darin enthaltenen Ausbauziele für die Wasserkraft (37,9 TWh bis 2035 und 39,2 TWh bis 2050) und dem grundsätzlichen Vorrang der 16 Projekte des Runden Tisches Wasserkraft vor anderen nationalen Interessen. Da eine kleine Gruppe von Windkraftgegnern erfolgreich das Referendum ergriffen hat, wird die Schweizer Stimmbevölkerung im Juni 2024 final über das Stromgesetz abstimmen. Daneben fanden im letzten Jahr auch nationale Wahlen statt. Dabei kam es – wie in der Schweiz üblich – zu keinen riesigen Verschiebungen der Kräfteverhältnisse. Stabilität ist eine Charakteristik der schweizerischen Demokratie und hat viele Vorteile. Insbesondere bei Infrastrukturen für die Versorgungssicherheit wie der Wasserkraft oder zum Schutz vor Extremereignissen wie im Wasserbau, stellt die Stabilität der Rahmenbedingungen eine wichtige Grundvoraussetzung dar.

Die aussenpolitische Lage war im Jahr 2023 erneut von grossen Verwerfungen geprägt. Der anhaltende Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, der eskalierte Konflikt im Gazastreifen nach dem brutalen Überfall der Hamas auf Israel vom 7. Oktober 2023 und die Angriffe auf Handelsschiffe rund um das Horn von Afrika erhöhen die Unsicherheiten auch in Europa, was sich sofort auf die Energiepreise auswirkt. Der Rückgang der hohen Marktpreise der Primärenergieträger und des Stroms kann dadurch jederzeit gestoppt werden und wieder zu neuen Ausschlägen führen. Die hohe Volatilität an den Energiemärkten zeigt, dass die ökonomische Komponente im Energiedilemma ein entscheidender volkswirtschaftlicher Faktor ist, der mit einem Ausbau der inländischen Stromproduktion und einer Verringerung der Auslandabhängigkeit entschärft werden kann.

Contexte

Adaptation, résilience et nouvelles incertitudes – voilà comment on pourrait brièvement résumer l'année 2023. Alors que la menace d'une pénurie d'électricité était un problème majeur au cours de l'hiver précédent, des pénuries importantes ont pu être évitées à temps à la fin 2023 grâce à une planification prévoyante et à la constitution d'une réserve d'électricité. En outre, le Parlement s'est réellement engagé l'année dernière en faveur du développement des énergies renouvelables. Il a ainsi débattu sur divers projets express afin de faire progresser la décarbonisation en Suisse et de rendre le mix énergétique plus résilient et durable. Après deux ans de lutte, le Parlement a adopté en automne 2023 la Loi fédérale relative à un approvisionnement en électricité sûr reposant sur des énergies renouvelables (en abrégé Acte modificateur unique ou Loi pour l'électricité), qui est essentielle pour l'énergie hydraulique. Du point de vue de l'ASAE, une étape importante a ainsi été franchie, notamment en raison des objectifs de développement de l'énergie hydraulique qui y sont contenus (37,9 TWh d'ici 2035 et 39,2 TWh d'ici 2050) et de la priorité de principe accordée aux 16 projets de la table ronde sur l'énergie hydraulique par rapport aux autres intérêts nationaux. Comme un petit groupe d'opposants à l'énergie éolienne a lancé avec succès un référendum, les citoyens suisses voteront finalement sur la Loi pour l'électricité en juin 2024. Par ailleurs, des élections nationales ont également eu lieu l'année dernière. Toutefois, comme c'est souvent le cas en Suisse, il n'y a pas eu de changements majeurs dans les rapports de force. La stabilité est une caractéristique de la démocratie suisse et présente de nombreux avantages. La stabilité des conditions-cadres constitue une condition de base importante, en particulier pour les infrastructures destinées à la sécurité d'approvisionnement, comme l'énergie hydraulique, ou à la protection contre des événements extrêmes, comme dans le domaine de l'aménagement hydraulique.

La situation en matière de politique étrangère a de nouveau été caractérisée par des bouleversements majeurs en 2023. La guerre d'agression actuelle de la Russie contre l'Ukraine, l'escalade du conflit dans la bande de Gaza après l'attaque brutale du Hamas contre Israël le 7 octobre 2023 et les attaques contre des navires marchands autour de la Corne de l'Afrique augmentent également les incertitudes en Europe, avec un impact immédiat sur les prix de l'énergie. Le recul des prix élevés des sources d'énergie primaire et de l'électricité sur le marché peut ainsi être stoppée à tout moment et entraîner à nouveau de nouvelles flambées. La forte volatilité sur les marchés de l'énergie montre que la composante économique dans le dilemme énergétique est un facteur économique décisif qui peut être désamorcé par un développement de la production d'électricité indigène et une réduction de la dépendance vis-à-vis de l'étranger.



Ausblick

Die angespannte geopolitische Lage wird auch im Jahr 2024 Auswirkungen auf den globalen Handel und indirekt auf die Energieversorgung in der Schweiz haben. Mit dem Zubau von mehr Speicherpotenzial im Winter hat sich die Schweiz vorgenommen, die Versorgungssicherheit zukünftig zu stärken. Dieses Ziel wird sie auch im Jahr 2024 weiterverfolgen. Zudem werden die Verhandlungen des Bundesrats über die Beziehungen der Schweiz mit der EU im Jahr 2024 wegweisend sein. Das Stromabkommen ist als Teil des Paketansatzes Bestandteil der Verhandlungen und für die Strombranche von grosser Bedeutung. Innenpolitisch werden, wie im Rückblick bereits vorweggenommen, die beiden Abstimmungen zum Stromgesetz am 9. Juni 2024 und zur Biodiversitätsinitiative am 22. September 2024 wichtig sein. Letztere hat zum Ziel, den Landschafts- und Biodiversitätsschutz stärker in der Verfassung zu verankern. Eine Annahme der Initiative hätte negative Auswirkungen auf den geplanten Zubau von erneuerbaren Energien. Sie würde die Möglichkeit für die Interessenabwägung weiter einschränken und damit den Ausbau bremsen. Die Wasserkraftbetreiber setzen sich aktiv für die Förderung der Biodiversität ein und haben in den letzten Jahren hunderte freiwillige Renaturierungsprojekte umgesetzt. Zudem sind die Umsetzungen der Sanierung Wasserkraft in vollem Gange. Neue Bestimmungen und Vorschriften zulasten der Betreiber würden den bestehenden Vollzugsstau noch verschärfen, ohne jedoch einen effektiven Nutzen für die Biodiversität zu haben.

Tätigkeiten des Verbandes

Hauptversammlung (inkl. Exkursion)

Die 112. Ordentliche Hauptversammlung des SWV führte uns im vergangenen Jahr in die Romandie zu der SIG an den westlichen Stadtrand von Genf. Knapp 120 Personen haben an der zweitägigen Veranstaltung in Le Lignon und Umgebung teilgenommen. Die Hauptversammlung stand unter dem Thema «Die Rhone – Lebensader und Energiequelle» und wurde von vielen spannenden Vorträgen begleitet. Auch die kurzfristige Absage des ehemaligen SWV-Präsidenten und heutigen Vorstehers des UVEK, *Albert Röstli*, konnte die gute Stimmung nicht trüben. Mit der einstimmigen Wahl seiner Nachfolgerin *Susanne Vincenz-Stauffacher* stand nämlich der eigentliche Höhepunkt der HV an. Die neue SWV-Präsidentin aus dem Kanton St. Gallen ist die erste Frau an der Spitze des Verbandes. Die Rechtsanwältin und Präsidentin der FDP Frauen sitzt seit 2019 im Nationalrat und ist Mitglied der Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie. In Ihrer Antrittsrede betonte sie die Wichtigkeit der Wasserkraft als Rückgrat der inländischen Energieversorgung und ihre Motivation, sich zukünftig wortwörtlich «voller Energie» für die Interessen der Wasserkraftbranche einzusetzen.

Am zweiten Tag fand eine Besichtigung der beiden grossen Flusskraftwerke Verbois und Chancy-Pougny an der Rhone statt. Mit einem Imbiss in der Nähe des Bahnhofs La Plaine wurde die Jahrestagung 2023 erfolgreich abgeschlossen.

Vorstand

Der Vorstand des SWV, dem 23 Personen angehören, tagt in der Regel einmal jährlich. Im Jahr 2023 standen die Gesamterneuerungswahlen des Vorstands für die Amtsperiode 2023 – 2026 an. Gleichzeitig wurden vier neue Personen für den Vorstand vorgeschlagen und an der Hauptversammlung im Herbst alle formell bestätigt. *Christian Berger* (SBB) ersetzt neu *Michael Wieser* (SBB) im Vorstand des SWV. *Susette Burger* (Kt. AG, EnDK) wurde als Nachfolge-

Perspectives

La situation géopolitique tendue continuera à entraîner des répercussions sur le commerce mondial en 2024 et, indirectement, sur l'approvisionnement énergétique de la Suisse. En augmentant le potentiel de stockage en hiver, la Suisse s'est fixée comme objectif de renforcer la sécurité d'approvisionnement à l'avenir. Elle poursuivra cet objectif en 2024 également. En outre, les négociations du Conseil fédéral sur les relations de la Suisse avec l'UE seront déterminantes en 2024. Dans le cadre de l'approche par paquet, l'accord sur l'électricité fait partie intégrante des négociations et revêt une grande importance pour le secteur de l'électricité. En politique intérieure, comme déjà anticipé dans la rétrospective, les deux votations sur la Loi sur l'électricité le 9 juin 2024 et sur l'Initiative pour la biodiversité le 22 septembre 2024 seront importantes. Cette dernière a pour objectif d'ancrer plus fortement la protection du paysage et de la biodiversité dans la Constitution. Une acceptation de l'initiative entraînerait des conséquences négatives sur le développement prévu des énergies renouvelables. Elle limiterait davantage la possibilité de peser les intérêts et freinerait ainsi le développement. Les exploitants d'énergie hydraulique s'engagent activement en faveur de la biodiversité et ont mis en œuvre des centaines de projets de renaturation volontaire au cours des dernières années. De plus, les mises en œuvre de l'assainissement de l'énergie hydraulique battent leur plein. De nouvelles dispositions et prescriptions à la charge des exploitants ne feraient qu'aggraver le retard existant dans leur mise en œuvre, sans pour autant apporter un bénéfice réel pour la biodiversité.

Activités de l'Association

Assemblée générale (y compris l'excursion)

La 112^{ème} assemblée générale ordinaire de l'ASAE nous a conduits l'an passé en Suisse romande, aux SIG à la périphérie ouest de Genève. Près de 120 personnes ont participé à cette manifestation de deux jours au Lignon et dans ses environs. L'assemblée générale était placée sous le thème « Le Rhône – artère vitale et source d'énergie » et a été accompagnée de nombreuses présentations passionnantes. Même le désistement à la dernière minute de l'ancien président de l'ASAE et actuel chef du DETEC, *Albert Röstli*, n'a pas entamé la bonne ambiance. En effet, l'élection à l'unanimité de sa successeuse, *Susanne Vincenz-Stauffacher*, constituait le véritable point fort de l'AG. La nouvelle présidente de l'ASAE, venant du canton de Saint-Gall, est la première femme à diriger l'Association. Avocate et présidente des Femmes PLR, elle siège depuis 2019 au Conseil national et est membre de la Commission de l'environnement, de l'aménagement du territoire et de l'énergie. Dans son discours d'investiture, elle a souligné l'importance de l'énergie hydraulique en tant qu'épine dorsale de l'approvisionnement énergétique du pays et sa motivation dans le futur à s'engager littéralement « pleine d'énergie » pour les intérêts du secteur de l'énergie hydraulique.

Le deuxième jour, une visite des deux grandes centrales au fil de l'eau de Verbois et de Chancy-Pougny sur le Rhône a été organisée. Le symposium annuel 2023 s'est conclu avec succès par une collation à proximité de la gare de La Plaine.

Comité

Le comité de l'ASAE, qui compte 23 membres, se réunit généralement une fois par an. En 2023, les élections générales de renouvellement du comité pour la période 2023 – 2026 étaient à l'ordre du jour. Parallèlement, quatre nouvelles personnes ont été proposées pour le comité et ont toutes été formellement confirmées lors de l'assemblée générale en automne. *Christian Berger* (CFF) remplace



rin von *Boris Krey*, Kt. AG, EnDK) gewählt. *Dieter Müller* (HSLU) ersetzt *Jürg Speerli* (Ing. Büro Speerli GmbH) und *Giovanni De Cesare* (EPFL) wurde als Nachfolger von *Anton Schleiss* (EPFL) bestimmt.

Zu den wichtigen statutarischen Geschäften des Vorstands gehören nebst der Vorbereitung der Hauptversammlung auch die Wahlen in die ständigen Kommissionen des Verbands. Auch hier kam es 2023 zu einigen Wechseln. So wurden die beiden Präsidenten der Kommissionen Hydrosuisse und KOHS ersetzt. Die Hydrosuisse wird neu von *Amédée Murisier* (Alpiq) präsiert, welcher dieses Mandat von *Peter Lustenberger* (Axpo) übernimmt. In der KOHS tritt *Dieter Müller* (HSLU) beim Präsidium in die Fusstapfen von *Jürg Speerli*. In der Kommission Hydrosuisse kam es zudem zu drei weiteren Wechseln. So wurden *Viktor Lir* (Axpo), *Raoul Albrecht* (FMV) und *Manuela Rihm* (SWV) neu in die Kommission gewählt. In der Kommission für Hochwasserschutz (KOHS) gab es ausser dem Wechsel im Präsidium keine Mutationen von Kommissionsmitgliedern.

Nebst der Behandlung der statutarischen Geschäfte dient die Vorstandssitzung jeweils auch dazu, den Verband weiterzuentwickeln und die richtigen Schwerpunkte für die Zukunft zu setzen. So wurde im Mai 2023 ein Workshop zur Weiterentwicklung des Verbands durchgeführt, an dem die drei folgenden Themenbereiche Positionierung, Leistungen und Kommunikation intensiv besprochen und Inputs der Vorstandsmitglieder gesammelt wurden.

Ausschuss

Der aus sieben Mitgliedern bestehende Ausschuss des Vorstands traf sich zu zwei weiteren Sitzungen. Im Frühjahr stand nebst den statutarischen Geschäften zur Vorbereitung der Vorstandssitzung und der Hauptversammlung die Suche einer geeigneten Nachfolge für das Präsidium im Zentrum. Vor einer Kontaktaufnahme mit interessierten Persönlichkeiten ging es vor allem darum, die anstehenden Herausforderungen zu definieren, um das Wunschprofil für das Präsidium schärfen zu können.

An der zweiten Sitzung im Jahr, die nach Abschluss der Winter-session in Bern stattfand, freute sich der Ausschuss insbesondere über die gelungene Wahl mit *Susanne Vincenz-Stauffacher* als neue Präsidentin und liess sich dabei über die zahlreichen energiepolitischen Geschäfte informieren, die zum Gelingen eines erfolgreichen Umbaus unseres Energiesystems von hoher Wichtigkeit sind. Die zahlreichen Vorschläge zur Weiterentwicklung des Verbands konnten nur am Rande behandelt werden, weshalb für das kommende Quartal eine 2-tägige Klausur festgelegt wurde.

Kommissionen

Die beiden Fachbereiche des SWV, die Wasserkraft und der Hochwasserschutz, werden je mit einer ständigen Kommission begleitet.

Hydrosuisse

Im Quartalsrhythmus trifft sich die Kommission Hydrosuisse zur Behandlung der aktuellen Themen im Bereich der Wasserkraft. Unterstützt wird sie dabei durch die gut etablierte Fachgruppe Umwelt und weitere Arbeitsgruppen zu komplexen Themen. Damit der Erfahrungsaustausch und die Horizonterweiterung auch zum Zug kommen, wird die Sitzung im Sommerquartal auf zwei Tage ausgedehnt und mit der Besichtigung einer Anlage, oft in unbekannter Gegend, verbunden. So führte uns die Exkursion nach einem warmen Nachmittag im Ausbildungszentrum der AET in Bodio am Folgetag auf die Baustelle des Pumpspeicherkraftwerks Ritom in Piotta und zum schönen Lago Tremorgio in der Leventina. Die Fachgruppe Umwelt sorgt mit Expertinnen und Experten für

désormais *Michael Wieser* (CFF) au comité de l'ASAE. *Suzette Burger* (canton AG, EnDK) a été élue pour succéder à *Boris Krey*, canton AG, EnDK). *Dieter Müller* (HSLU) remplace *Jürg Speerli* (Ing. Büro Speerli GmbH) et *Giovanni De Cesare* (EPFL) a été élu pour succéder à *Anton Schleiss* (EPFL).

Outre la préparation de l'assemblée générale, les affaires statutaires importantes du comité comprennent également les élections dans les commissions permanentes de l'Association. Ici aussi, quelques changements ont eu lieu en 2023. Ainsi, les deux présidents des commissions Hydrosuisse et CIPC ont été remplacés. Hydrosuisse est désormais présidée par *Amédée Murisier* (Alpiq), qui reprend le mandat de *Peter Lustenberger* (Axpo). Pour la CIPC, *Dieter Müller* (HSLU) succède à *Jürg Speerli* à la présidence. Trois autres changements ont aussi eu lieu au sein de la commission Hydrosuisse. *Viktor Lir* (Axpo), *Raoul Albrecht* (FMV) et *Manuela Rihm* (ASAE) ont été nouvellement élus au sein de la commission. Au sein de la Commission pour la protection contre les crues (CIPC), il n'y a pas eu de changement parmi les membres de la commission, hormis le changement au niveau de la présidence.

Outre le traitement des affaires statutaires, la séance du comité sert également à développer l'Association et à définir les bonnes priorités pour l'avenir. C'est ainsi qu'en mai 2023, un atelier sur le développement de l'Association a été organisé, au cours duquel les trois thèmes suivants, à savoir le positionnement, les prestations et la communication, ont été discutés de manière intensive et les commentaires des membres du comité ont été recueillies.

Bureau du comité

Le bureau du comité, composé de sept membres, s'est réuni à deux reprises. Au printemps, outre les affaires statutaires pour la préparation de la séance du comité et de l'assemblée générale, la recherche d'un successeur approprié pour la présidence a été au centre des préoccupations. Avant de prendre contact avec des personnalités intéressées, il s'agissait avant tout de définir les défis à relever afin de pouvoir affiner le profil souhaité pour la présidence.

Lors de la deuxième séance de l'année, qui s'est tenue à Berne après la clôture de la session d'hiver, le bureau du comité s'est particulièrement réjoui de l'élection réussie de *Susanne Vincenz-Stauffacher* à la présidence et s'est informé sur les nombreux dossiers en matière de politique énergétique, qui sont d'une importance essentielle au succès de la transformation de notre système énergétique. Les nombreuses propositions de développement de l'Association n'ont pu être abordées que de manière marginale, raison pour laquelle une retraite de deux jours a été fixée pour le trimestre prochain.

Commissions

Les deux domaines spécialisés de l'ASAE, l'énergie hydraulique et la protection contre les crues, sont chacun suivis par une commission permanente.

Hydrosuisse

La commission Hydrosuisse se réunit trimestriellement pour traiter des thèmes d'actualité dans le domaine de l'énergie hydraulique. Elle est soutenue par le groupe spécialisé Environnement bien établi et par d'autres groupes de travail sur des thèmes complexes. Afin que l'échange d'expériences et l'élargissement des horizons soient également au rendez-vous, la réunion du trimestre d'été est étendue à deux jours et combinée à la visite d'une installation, souvent dans une région inconnue. Ainsi, après un après-midi chaleureux au centre de formation de l'AET à Bodio, l'excursion nous a conduit le lendemain sur le chantier de la centrale de pompage-turbinage de Ritom

Wichtigste Sitzungsthemen Hydrosuisse

- Überarbeitung des Berichts Schwallwasser
- Begleiten der Folgetätigkeiten nach dem Runden Tisch Wasserkraft
- Erarbeitung eines Leitfadens als Vorbereitung für anstehende Heimfälle
- Vorbereitung einer Potenzialumfrage zu Erweiterungen und Erneuerungen bei bestehenden Wasserkraftanlagen
- Behandlung diverser Umweltthemen wie Sanierung Wasserkraft, Fischabstieg, Restwassersanierungen etc.
- Erarbeitung von Stellungnahmen bei Vernehmlassungen
- Positionsbezug zu laufenden politischen Geschäften, insbesondere zum Mantelerlass
- Vorbereiten der Fachtagung Wasserkraft
- Informationsaustausch zu Aktivitäten der wichtigsten Partnerverbände und Stakeholdergruppen

Principaux thèmes des séances Hydrosuisse

- Révision du rapport sur les éclusées
- Accompagnement des activités de suivi après la table ronde sur l'énergie hydraulique
- Élaboration d'un guide en préparation des cas de droit de retour à venir
- Préparation d'une enquête sur le potentiel d'extension et de rénovation des installations hydroélectriques existantes
- Traitement de divers thèmes environnementaux tels que l'assainissement de la force hydraulique, la dévalaison des poissons, l'assainissement des débits résiduels, etc.
- Élaboration de prises de position lors de consultations
- Prise de position sur les affaires politiques en cours, notamment l'acte modificateur unique
- Préparation du symposium sur l'énergie hydraulique
- Échange d'informations sur les activités des principales associations partenaires et des groupes de parties prenantes

einen wertvollen Wissenstransfer unter den grössten Betreibern im Bereich der Ökologisierung der Wasserkraft und sucht bei neuen Herausforderungen nach umsetzbaren Lösungen.

KOHS

In der Kommission für Hochwasserschutz, Wasserbau und Gewässerpflege standen mehrere grössere Vorhaben im Zentrum. In drei verschiedenen Arbeitsgruppen werden mit Expertinnen und Experten aus der Kommission wie auch mit weiteren externen Personen Grundlagen erarbeitet, die in zukünftigen Projekten bei der Umsetzung dienen sollen. Dabei geht es um Längsdämme, Freibord bei grossen Flussaufweitungen und zu einer weiteren Vertiefung bei den hydrologischen Grundlagen. Im Berichtsjahr konnten innerhalb der Arbeitsgruppen wichtige Erkenntnisse gewonnen werden, die im Rahmen der Kommissionssitzungen intensiv diskutiert wurden.

Ein weiteres wichtiges Projekt war die Entwicklung der nächsten Kurs-Serie der bekannten KOHS-Kurse. Die 6. Serie steht unter dem Titel: «Wasserbau im Spannungsfeld der Extreme». Nach sehr heissen Sommermonaten und teilweise geringen Abflüssen mit erhöhten Wassertemperaturen steigen die Herausforderungen im Wasserbau, wo nebst dem Hochwasser-Lastfall auch vermehrt der Niedrigwasserfall berücksichtigt werden muss. Die Entwicklung des Kurses innerhalb des Kernteams kam stetig voran, weshalb der erste Kurs auf den Juni 2024 fixiert und mit der Kommunikation gestartet wurde.

In der Herbstsitzung hat sich die Kommission seit längerer Zeit auch wieder einmal über die Zielsetzungen und die Positionierung auseinandergesetzt.

à Piotta et au magnifique Lago Tremorgio dans la Léventine. Grâce à ses expertes et à ses experts, le groupe spécialisé Environnement assure un transfert de connaissances précieux entre les plus grands exploitants dans le domaine de l'écologisation de l'énergie hydraulique et cherche des solutions réalisables en cas de nouveaux défis.

CIPC

La Commission pour la protection contre les crues, l'aménagement hydraulique et l'entretien des cours d'eau s'est concentrée sur plusieurs projets d'envergure. Dans trois groupes de travail différents, des experts de la commission ainsi que d'autres personnes externes élaborent des bases qui serviront à la mise en œuvre de futurs projets. Il s'agit des digues longitudinales, de la revanche dans les grands élargissements de cours d'eau et d'un approfondissement des bases hydrologiques. Au cours de l'année sous revue, les groupes de travail ont pu acquérir des connaissances importantes qui ont été discutées de manière intensive lors des séances de la commission.

Un autre projet important a été le développement de la prochaine série de cours bien connus de la CIPC. La 6^e série aura pour thème: «L'aménagement hydraulique dans le champ de tension des extrêmes». Après des mois d'été très chauds et des débits parfois faibles avec des températures de l'eau élevées, les défis augmentent en matière d'aménagement hydraulique où, outre les surcharges en cas de crue, les cas d'étiage doivent également de plus en plus être considérés. Le développement du cours au sein de l'équipe de base a

Wichtigste Sitzungsthemen KOHS

- Beurteilung der Ergebnisse und des weiteren Vorgehens bei den Arbeitsgruppen Längsdämme, Freibord bei grossen Flussaufweitungen und Hydrologie Phase 2
- Erteilen von Feedback zu erfolgten Tagungen
- Themenfestlegung und Vorbereitung der anstehenden Tagungen
- Würdigung der Themenschwerpunkte und Inhalte der neuen KOHS-Kursserie
- Informationsaustausch unter den Mitgliedern und deren Institutionen
- Ausrichtung der KOHS für die Folgejahre

Principaux thèmes des séances CIPC

- Évaluation des résultats et de la suite pour les groupes de travail Dignes longitudinales, Revanche dans les grands élargissements de cours d'eau et Hydrologie – phase 2
- Retour sur les symposiums passés
- Définition des thèmes et préparation des symposiums à venir
- Appréciation des principaux sujets et contenus de la nouvelle série de cours CIPC
- Échange d'informations entre les membres et leurs institutions
- Orientation de la CIPC pour les années suivantes



Vernehmlassungen

Zu den folgenden Themen hat der SWV im Jahr 2023 seine Positionen in Vernehmlassungsverfahren und Anhörungen kundgetan:

- Konsultation zur Verordnung über die Förderung der Produktion von Elektrizität aus erneuerbaren Energien (EnFV)
- Anhörung zur Vollzugshilfe «Festlegung der für die Nutzung der Wasserkraft geeigneten Gewässerstrecken im kantonalen Richtplan»
- Vernehmlassung zur Änderung des Stromversorgungsgesetzes (Stromreserve)
- Vernehmlassung zur Richtplananpassung im Bereich Energie (Kanton Graubünden)

progressé de manière régulière, raison pour laquelle le premier cours a été fixé au mois de juin 2024 et la communication a été lancée.

Lors de la séance d'automne, la commission s'est à nouveau penchée sur les objectifs et le positionnement, ce qui n'avait plus été le cas depuis longtemps.

Consultations

En 2023, l'ASAE a présenté ses positions dans le cadre de procédures de consultation et d'auditions sur les thèmes suivants:

- Consultation sur l'Ordonnance sur l'encouragement de la production d'électricité issue d'énergies renouvelables (OEnER)
- Audition sur l'aide à l'exécution « Définition des tronçons de cours d'eau adaptés à l'exploitation de la force hydraulique dans le plan directeur cantonal »
- Consultation sur la modification de la Loi sur l'approvisionnement en électricité (réserve d'électricité)
- Consultation sur l'adaptation du plan directeur dans le domaine de l'énergie (canton des Grisons)

Referate KOHS-Tagung 2023

- Grundlagen der Fluss-Grundwasser-Interaktion, *Daniel Hunkeler*, Universität de Neuchâtel
- Zielkonflikte und Lösungsansätze, *Michael Schärer*, BAFU
- Naturnahe Auen: Ökologie und Funktion im Wasserhaushalt, *Sabine Fink*, WSL
- Gestion des changements de niveau des eaux souterraines. Aspects techniques, *Sara Montani*, Emch+Berger AG
- Auendynamik zum Schutz vor Hochwasser zur Revitalisierung der Alten Aare, *Hermann Käser*, Wasserbauverband Alte Aare
- Flussaufweitung Alpenrhein bei Maienfeld – Bad Ragaz, *Daniel Dietsche*, Amt für Wasser und Energie St. Gallen
- Informationen aus der KOHS, *Jürg Speerli*, KOHS
- Kurzbeiträge aus dem Kreis der Teilnehmenden



Referate Fachtagung Wasserkraft 2023

- Erfahrungen im Betrieb und bei Revisionen von älteren Maschinenbauteilen, *Thomas Gaal*, Axpo
- Produktionssteigerung in Niederdruckanlagen durch Zusammenhangsmessungen, *André Abgottspon*, etaeval
- Einfluss des Klimawandels auf die Wasserkraft in der Schweiz, *Robert Boes*, VAW
- L'effet d'un mur guideau sur les purges de retenues plurijournalières, *Stefanie Tietz*, MYHD Group
- Un ruisseau de contournement pour l'assainissement de l'aménagement Montsalvens – Broc, *Jean-Claude Kolly*, *Bertrand Rey*, Groupe E
- Fischabstieg Grosswasserkraft: Resultate der VAR-Pilotprojekte an den Wasserkraftanlagen Bannwil und Wildeggen-Brugg, *Sandra Krähenbühl*, BKW; *Julian Meister*, Axpo
- Retour de concessions: aptitude au service dans une vision de développement durable, *Nicolas Rouge*, Alpiq
- Projekt Sambuco: Beitrag des Tessins zur Verbesserung der Versorgungssicherheit, *Brenno Lurati*, AET



Présentations symposium CIPC 2023

- Bases de l'interaction cours d'eau – eau souterraine, *Daniel Hunkeler*, Université de Neuchâtel
- Conflits d'objectifs et solutions possibles, *Michael Schärer*, OFEV
- Zones alluviales quasi-naturelles: Écologie et fonction dans le régime des eaux, *Sabine Fink*, WSL
- Gestion des changements de niveau des eaux souterraines. Aspects techniques, *Sara Montani*, Emch+Berger AG
- Dynamique alluviale de protection contre les crues pour la revitalisation de l'Ancienne Aar, *Hermann Käser*, Wasserbauverband Alte Aare
- Élargissement du Rhin alpin Maienfeld – Bad Ragaz, *Daniel Dietsche*, Amt für Wasser und Energie St. Gallen
- Informations de la CIPC, *Jürg Speerli*, CIPC
- Brèves contributions des participants



Présentations journée d'étude force hydraulique 2023

- Expérience dans l'exploitation et la révision de composants anciens des machines, *Thomas Gaal*, Axpo
- Augmentation de la production dans les installations à basse pression grâce à des mesures de corrélation, *André Abgottspon*, etaeval
- Influence du changement climatique sur l'énergie hydraulique en Suisse, *Robert Boes*, VAW
- L'effet d'un mur guideau sur les purges de retenues plurijournalières, *Stefanie Tietz*, MYHD Group
- Un ruisseau de contournement pour l'assainissement de l'aménagement Montsalvens – Broc, *Jean-Claude Kolly*, *Bertrand Rey*, Groupe E
- Dévalaison piscicole dans les grandes centrales hydrauliques: Résultats des projets pilotes du VAR sur les centrales Bannwil et Wildeggen-Brugg, *Sandra Krähenbühl*, BKW; *Julian Meister*, Axpo
- Retour de concessions: aptitude au service dans une vision de développement durable, *Nicolas Rouge*, Alpiq
- Projet Sambuco: contribution du Tessin à l'amélioration de la sécurité d'approvisionnement, *Brenno Lurati*, AET



Organisierte Tagungen und Exkursionen

Der SWV organisierte im Geschäftsjahr nebst der Jahrestagung mit Hauptversammlung zwei weitere Tagungen, die beide sehr gut besucht waren.

Am 21. Juni fand im Hotel Arte in Olten die KOHS-Tagung unter dem Titel «Wasser ohne Grenzen – Interaktion zwischen Fliessgewässern und dem Grundwasser» statt. Über 200 Teilnehmende verfolgten die Ausführungen der kompetenten Referentinnen und Referenten und stellten fest, dass im Wasserbau eine vorausschauende Planung im Umgang mit den Grundwasserströmen und dem Grundwasserschutz vonnöten ist.

Im November wurde wiederum die Fachtagung Wasserkraft angeboten, die erstmalig die Teilnehmerzahl von 200 Personen knackte. Die breite Palette an Themen und die grosszügig bemessenen Pausen sind seit Jahren der erfolgreiche Branchentreffpunkt der Wasserkraftbetreiber.

Mitarbeit in Projekten, Arbeitsgruppen und Gremien von Partnerverbänden

Der SWV ist in diversen Gremien anderer Verbände vertreten und stellt den Wissenstransfer und die Interessen des Verbands in den Partnergremien sicher. Nach Möglichkeit werden auch die Leistungen und die Kommunikationskanäle des SWV zur Verfügung gestellt. Als besonderes Beispiel wird hier die Ausgabe 3-2023 der Fachzeitschrift Wasser Energie Luft hervorgehoben, welche als Sonderausgabe zu Ehren des 75-Jahr-Jubiläums des Schweizerischen Talsperrenkomitees erstellt wurde.

Geschäftsstelle

Mit dem Beschluss des Vorstandsausschusses, den Verband im Bereich der Kommunikation zu stärken und dafür eine neue Stelle zu schaffen, startete gleich zu Beginn des Jahres der Suchprozess. Dieser führte am 1. Mai zum Stellenantritt von *Manuela Rihm*, die nach ihrem Masterabschluss in Politikwissenschaft seitdem die Geschäftsstelle unterstützt und die Leistungen des Verbands ergänzt. Vermutlich ist in der Zwischenzeit allen aufgefallen, dass unsere Kommunikationskanäle häufiger bedient werden und in der Breite gewachsen sind. Ganz erfreulich entwickelt sich auch der Austausch über die Social Media Kanäle, welche auch zu den rekordhohen Teilnehmerzahlen bei den Tagungen beigetragen haben.

Geschäftsführungen

Die Geschäftsstelle des SWV führt ebenso die beiden Verbandsgruppen Verband Aare-Rheinwerke und Rheinverband. Zudem ist der SWV im Vorstand des Tessiner Verbands ATEA vertreten. Eine kurze Zusammenfassung dieser Verbandsaktivitäten ist in diesem Geschäftsbericht separat aufgeführt.

Symposiums et excursions organisées

En plus du symposium annuel avec l'assemblée générale, l'ASAE a organisé en 2023 deux autres symposiums qui ont toutes deux attiré un grand nombre de participants.

Le 21 juin, le symposium CIPC intitulé « Eau sans frontières – Interaction entre les cours d'eau et les eaux souterraines » a eu lieu à l'hôtel Arte à Olten. Plus de 200 participants ont suivi les explications des intervenants compétents et ont constaté qu'une planification prospective est nécessaire dans le domaine de l'aménagement hydraulique afin de gérer les écoulements des eaux souterraines et de les protéger.

En novembre, le symposium sur l'énergie hydraulique a de nouveau été proposé et, pour la première fois, le nombre de participants a dépassé les 200 personnes. Le large éventail des thèmes abordés et les pauses généreuses constituent depuis des années un rendez-vous apprécié pour les exploitants de l'énergie hydraulique.

Collaboration dans des projets, groupes de travail et organes d'associations partenaires

L'ASAE est représentée dans divers comités d'autres associations et assure le transfert des connaissances et des intérêts de l'Association dans les comités partenaires. Dans la mesure du possible, les prestations et les canaux de communication de l'ASAE sont également mis à disposition. Un exemple particulier est le numéro 3-2023 de la revue spécialisée Eau énergie air, qui a été réalisé comme une édition spéciale en l'honneur du 75^e anniversaire du Comité suisse des barrages.

Secrétariat de l'Association

Avec la décision du bureau du comité de renforcer l'Association dans le domaine de la communication et de créer un nouveau poste à cet effet, le processus de recherche a démarré dès le début de l'année. Celui-ci a abouti le 1^{er} mai à l'entrée en fonction de *Manuela Rihm* qui, après avoir obtenu un master en sciences politiques, soutient depuis le secrétariat et complète les prestations de l'Association. Entre-temps, tout le monde a probablement remarqué que nos canaux de communication sont de plus en plus utilisés et se sont élargis. Les échanges via les médias sociaux se développent également de manière très positive, ce qui a également contribué au nombre record de participants aux symposiums.

Directions

Le secrétariat de l'Association gère également les deux groupes régionaux Verband Aare-Rheinwerke (VAR) et Rheinverband (RhV). En outre, l'ASAE est représentée au comité de l'Associazione ticinese di economia delle acque (ATEA). Un bref résumé de ces activités associatives est présenté séparément dans ce rapport annuel.

Mitgliedschaften aller Verbandsgruppen 2023 / Affiliations de tous les groupes régionaux en 2023

	SWV	VAR	RhV	ATEA	
Einzelmitglieder / Membres individuels	348		77	41	
Öffentliche Körperschaften / Collectivités de droit public	33		40	18	
Kraftwerksbetreiber / Exploitants de centrales	87	29	13	6	
Verbände, Vereine / Fédérations, associations	18		4	2	
Industrie, Ingenieurbüros / Industrie, bureaux d'ingénieurs	78		28	16	
Forschungsinstitute / Instituts de recherche				9	17
Total	573	29	162	100	Summe / somme 864

Bilanz per 31.12.2023 mit Vorjahresvergleich

Bilan au 31.12.2023 avec comparaison à l'année précédente

BILANZ PER 31.12.2023 / BILAN AU 31.12.2023

	2023 CHF	2022 CHF
AKTIVEN / ACTIFS		
Kassa / Caisse	760.95	760.95
Postcheckguthaben / Compte postal	830'519.23	341'349.46
Bankguthaben / Compte courant	352'242.77	699'688.54
Termingeldanlagen / Placements à terme	307'864.37	305'863.83
Flüssige Mittel und Festgeldanlagen / Liquidités et dépôts à terme	1'491'387.32	1'347'662.78
Debitoren / Débiteurs	228'769.78	17'152.10
Delkredere / Ducroire	-15'000.00	-5'000.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / Charges	213'769.78	12'152.10
Mietzinskaution / Dépôt de loyer	20'208.49	20'163.96
Sonstige Forderungen / Charges diverses	10'887.21	11'788.50
Übrige kurzfristige Forderungen / Charges à court terme	31'095.70	31'952.46
Aktive Rechnungsabgrenzung / Actives transitoires	52'012.00	147'276.55
UMLAUFVERMÖGEN / ACTIFS COURANTS	1'788'264.80	1'539'043.89
Mobiliar und Bücher / Meubles, livres	2.00	2.00
Sachanlagevermögen / Avoirs matériels	2.00	2.00
AKTIVEN / ACTIFS	1'788'266.80	1'539'045.89
PASSIVEN / PASSIFS		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / Crédateurs	88'669.77	0.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten / Autres créditeurs	65'753.50	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung / Différés passifs	124'286.00	97'543.86
Kurzfristiges Fremdkapital / Fonds étrangers à court terme	278'709.27	97'543.86
FREMDKAPITAL / FONDS ÉTRANGERS	278'709.27	97'543.86
Rückstellung Pensionskasse / Provisions caisse	40'776.00	40'776.00
Rückstellung Verbandsschriften / Provisions publications	46'028.75	46'028.75
Rückstellung Mobilien, EDV / Provisions meubles, IT	5'306.50	5'306.50
Rückstellung Weiterbildung / Provisions éducation	44'670.45	44'670.45
Rückstellung Öffentlichkeitsarbeit / Provisions relations publiques	48'700.00	48'700.00
Rückstellung Hydrosuisse / Provisions Hydrosuisse	63'374.98	63'374.98
Fonds Tagungen / Fonds Symposiums	103'769.39	103'769.39
Fonds Zeitschriften / Fonds Publications	243'584.44	243'584.44
Fonds «Bodensee» / Fonds «Lac de Constance»	9'002.15	9'002.15
Reserven / Réserves	355'877.50	355'877.50
Rückstellungen und Reserven / Provision et réserves	961'090.16	961'090.16
RÜCKSTELLUNGEN, RESERVEN UND FONDS / PROVISION, RÉSERVES ET FONDS	961'090.16	961'090.16
Vortrag vom Vorjahr / Report de l'année précédente	480'411.87	417'867.44
Ertragsüberschuss / Excédent	68'055.50	62'544.43
Vereinsvermögen / Solde	548'467.37	480'411.87
VEREINSVERMÖGEN / FONDS DE L'ASSOCIATION	548'467.37	480'411.87
PASSIVEN / PASSIFS	1'788'266.80	1'539'045.89

Erfolgsrechnung 2023 mit Vorjahresvergleich

Compte de résultats 2023 avec comparaison à l'année précédente

ERFOLGSRECHNUNG 2023 / COMPTE 2023

	2023 CHF	2022 CHF
Ertrag / Recettes		
Mitgliederbeiträge / <i>Cotisations membres</i>	855'112.74	853'958.45
Hauptversammlung / <i>Assemblée générale</i>	31'749.55	37'342.72
Tagungen, Kurse / <i>Journées, cours</i>	112'165.56	217'903.80
Arbeitsgruppen KOHS / <i>CIPC</i>	128'563.00	0.00
Studien, Projekte / <i>Études, projets</i>	34'162.62	140'000.00
Beiträge VAR+RhV / <i>Contributions VAR+RhV</i>	35'571.03	35'571.03
Zeitschrift WEL / <i>Revue WEL</i>	67'784.93	72'136.31
Verbandsschriften, Separata / <i>Publications</i>	264.59	0.00
Veränderung Delkredere / <i>Changement de ducroire</i>	-10'000.00	-5'000.00
Ertrag / Recettes	1'255'374.02	1'351'912.31
Aufwand / Dépenses		
Personalaufwand / <i>Personnel</i>	-659'381.77	-684'425.32
Kommissionen, Arbeitsgruppen / <i>Commissions, groupes de travail</i>	-8'484.09	-17'990.44
Hauptversammlung / <i>Assemblée générale</i>	-21'389.98	-39'389.80
Tagungen, Kurse / <i>Journées, cours</i>	-75'654.03	-131'298.54
Arbeitsgruppen KOHS / <i>CIPC</i>	-121'111.93	0.00
Studien, Projekte / <i>Études, projets</i>	-32'929.99	-140'000.00
Verbandsorgane / <i>Comités</i>	-29'105.29	-52'045.85
Raumaufwand / <i>Loyer, entretien</i>	-58'676.52	-54'214.32
Verwaltungsaufwand / <i>Administration</i>	-78'115.28	-91'957.25
Fachbücher, Zeitschriften / <i>Littérature, Revues</i>	0.00	-419.30
Verbands- und Vereinsbeiträge / <i>Cotisations divers</i>	-13'247.95	-15'541.65
Verschiedenes / <i>Divers</i>	-36'951.13	-11'916.83
Fachzeitschrift WEL / <i>Revue WEL</i>	-43'106.27	-39'660.63
Verbandsschriften, Separata / <i>Publications</i>	-1'490.15	-1'927.46
Öffentlichkeitsarbeit / <i>Relation publique</i>	-10'000.00	-6'729.81
Aufwand / Dépenses	-1'189'644.38	-1'287'517.20
ERGEBNIS VOR FINANZIERUNG / RÉSULTAT AVANT FINANCEMENT	65'729.64	64'395.11
Finanzertrag / <i>Recettes financières</i>	3'167.74	0.00
Finanzaufwand / <i>Dépenses financières</i>	-841.88	-1'850.68
Finanzergebnis / Recettes financières	2'325.86	-1'850.68
ERTRAGSÜBERSCHUSS / EXCÉDENT DE PRODUITS	68'055.50	62'544.43

Anhang der Jahresrechnung 2023

In der Jahresrechnung angewandte Grundsätze: Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Weitere vom Gesetz verlangte Angaben: Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt: 3,1 (Vorjahr: 3,4); Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen mit Laufzeiten von über einem Jahr: CHF 89'200.65 (Vorjahr: 132'646.80), Miete Büroräumlichkeiten (bis 30.9.2025).

**Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision**
an die Hauptversammlung des
Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes (SWV)
5400 Baden

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes (SWV) für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der geschäftsleitende Ausschuss verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

OBT AG

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Thut'.

Andreas Thut
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'T. Adank'.

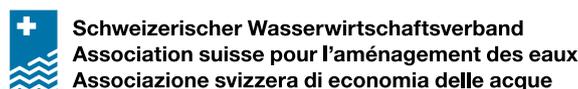
Tanja Adank
zugelassene Revisionsexpertin

Brugg, 4. April 2024

- Jahresrechnung 2023 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Zusammensetzung Gremien des Verbandes

Membres des comités de l'ASAE



Stand: 31.12.2023

Vorstand und Vorstandsausschuss		<i>Amtsperiode 2023–2026</i>
Präsident: • Susanne Vincenz-Stauffacher, Nationalrätin, Abtwil	Vizepräsident: • Jörg Huwlyer, Axpo, Baden	
Weitere Mitglieder Ausschuss: • Markus Dietrich, BKW, Bern • Martin Eschle, IWB, Basel • Dieter Müller, HSLU, Luzern	• Roberto Pronini, AET, Monte Carasso • Mauro Salvadori, Alpiq, Lausanne	
Weitere Mitglieder: • Jérôme Barras, SIG, Genève • Christian Berger, SBB Energie, Zollikofen • Robert Boes, VAW-ETHZ, Zürich • Susette Burger, EnDK, Aarau • Lionel Chapuis, Groupe E, Granges-Paccot • Giovanni De Cesare, LCH-EPFL, Lausanne	• Laurent Filippini, Kt. Tessin, Bellinzona ³ • Alexandre Fournier, Andritz Hydro, Kriens • Michelangelo Giovannini, V&P, Chur ² • Elmar Kämpfen, Hydro Exploitation, Sion • Christof Oertli, ewz, Sils i. D. • Sandro Pitozzi, RKGK, Bellinzona	• Diego Pfammatter, EnAlpin, Visp • Michael Roth, Repower, Poschiavo • Alexander Schwery, GE, Birr • Oliver Steiger, Axpo, Baden ¹
Kommission Hydrosuisse		<i>Amtsperiode 2023–2026</i>
Vorsitz: • Amédée Murisier, Alpiq, Lausanne		
Mitglieder: • Raoul Albrecht, FMV, Sion • Nadine Brauchli, VSE, Aarau • Markus Dietrich, BKW, Bern • Daniel Fischlin, KWO, Innertkirchen	• Gian Paolo Lardi, Repower, Poschiavo • Viktor Lir, Axpo, Baden • Edy Losa, AET, Bellinzona • Christof Oertli, ewz, Sils i. D.	• Marcel Ottenkamp, ewb, Bern • Manuela Rihm, SWV, Baden • Mauro Salvadori, Alpiq, Lausanne • Andreas Stettler, SWV, Baden
Kommission Hochwasserschutz (KOHS)		<i>Amtsperiode 2023–2026</i>
Vorsitz: • Dieter Müller, HSLU, Luzern		
Mitglieder: • Tony Arborino, Büro Arborino, Sion • Robert Bänziger, Bänziger Kocher Ing. AG, Niederhasli • Catherine Berger, geo7 AG, Bern • Robert Boes, VAW-ETHZ, Zürich • Therese Bürgi, BAFU, Bern • Giovanni De Cesare, LCH-EPFL, Lausanne • Laurent Filippini, Kanton Tessin, Bellinzona • Lukas Hunzinger, Flussbau AG SAH, Bern • Jolanda Jenzer Althaus, BFH, Burgdorf	• Mario Kokschi, BAFU, Bern • Roger Kolb, Niederer + Pozzi Umwelt AG, Uznach • Dieter Müller, HSLU, Luzern • Matthias Oplatka, Kt. Zürich, Zürich • Dieter Rickenmann, WSL, Birmenstorf • Myriam Robert, Canton de Neuchâtel, Neuchâtel • Christoph Ruedlinger, Basler & Hofmann AG, Zürich	• Simon Scherrer, Scherrer AG, Reinach BL • Adrian Schertenleib, BAFU, Bern • Stefania Soldati, Oikos Sagl, Bellinzona • Andreas Stettler, SWV, Baden • Benno Zarn, Hunziker, Zarn & Partner AG, Domat/Ems • Andreas Zischg, Uni BE, Bern • Markus Zumsteg, Kanton Aargau, Aarau
Vertretung in Organisationen		
AGAW, Vorstand: • Andreas Stettler, SWV	VUE Vorstand: • Michel de Marchi, AET	Wasser-Agenda 21, Dialog Wasserkraft: • Andreas Stettler, SWV
AGAW, Arbeitsausschuss: • Gian Paolo Lardi, Repower	Wasser-Agenda 21, Vorstand: • Andreas Stettler, SWV	• Roger Lüönd, BKW, Bern
STK, Technische Kommission: • Andreas Stettler, SWV		Wasser-Agenda 21, Plattform Sanierung Wasserkraft: • Nadia Semadeni, Axpo, Baden
Ständige Geschäftsstelle	Rütistrasse 3a, CH-5401 Baden, Telefon 056 222 50 69, info@swv.ch	
Geschäftsführer: • Andreas Stettler	Mitarbeitende: • Mathias Mäder, Layout/Inserate/Web • Manuela Rihm, Kommunikation und Politik	• Montserrat Sueiro, Events/ Mitgliedermanagement
Kontrollstelle	OBT AG, Brugg, Andreas Thut	

¹VAR / ²RhV / ³ATEA

Zusammensetzung Gremien der Verbandsgruppen

Membres des comités des groupes régionaux

Verband Aare-Rheinwerke

Gruppe des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes

Stand: 31.12.2023

Ausschuss	<i>Amtsperiode 2021–2024</i>	
Präsident:	Vizepräsident:	
• Oliver Steiger, Axpo, Döttingen	• Tom Fürst, Alpiq Hydro Aare, Boningen	
Weitere Mitglieder:		
• Manuel Fischer, BKW, Bern	• Walter Meyer, Eniwa, Aarau	• Norbert Schneiderhan, RADAG, D-Laufenburg
• Beat Karrer, Energiedienst, Laufenburg	• Jean-Philippe Royer, EdF, F-Mulhouse	
Kommission Betriebsfragen	<i>Amtsperiode 2021–2024</i>	
Vorsitz:	• Christoph Busenhardt, ewz, Zürich	
Mitglieder:		
• Manuel Fischer, BKW, Bern	• Christoph Schär, Alpiq, Olten	• Andreas Stettler, SWV, Baden
• Manuel Häfeli, Axpo, Baden	• Norbert Schneiderhan, RADAG, D-Laufenburg	• Hansjürg Tschannen, Eniwa, Aarau
• Sascha Jäger, KW Birsfelden, Birsfelden	• Oliver Steiger, Axpo, Döttingen	
• Beat Karrer, Energiedienst, Laufenburg		
Ständige Geschäftsstelle	Rütistrasse 3a, CH-5401 Baden, Telefon 056 222 50 69, info@swv.ch	
Geschäftsführer:	Sekretariat:	
• Andreas Stettler	• Montserrat Sueiro	
Kontrollstelle	OBT AG, Brugg, Andreas Thut	

RHEINVERBAND

Vorarlberg Fürstentum Liechtenstein St. Gallen Graubünden



Stand: 31.12.2023

Vorstand	<i>Amtsperiode 2022–2026</i>	
Präsident:	Vizepräsident:	
• Michelangelo Giovannini, V&P, Chur	• Manfred Trefalt, Stadtwerke, A-Feldkirch	
Mitglieder:		
• Guido Conrad, KHR, Thusis	• Elija Kind, AfU, FL-Vaduz	• Dieter Vondrak, Landesverwaltung Voralberg
• Daniel Dietsche, Amt für Wasser und Energie, St. Gallen	• Remo Lüchinger, Bänziger Partner, Oberriet	
• Gian Jegher, Widmer Ingenieure, Chur	• Peter Müller, AEV Graubünden, Chur	
Ständige Geschäftsstelle	Rütistrasse 3a, CH-5401 Baden, Telefon 056 222 50 69, info@swv.ch	
Geschäftsführer:	Sekretariat:	
• Andreas Stettler	• Montserrat Sueiro	
Kontrollstelle	Hansjürg Bollhalder, Chur	



Comitato	<i>Periodo 2020–2024</i>	
Presidente:	Vice-presidente:	
• Laurent Filippini, Ufficio dei corsi d'acqua, Bellinzona	• Carmelo Rossini, Mauri & Associati, Pregassona	
Membri:		
• Fabrizio Bazzuri, CMAPS, Lugano-Figino	• Graziano Sangalli, AET, Bellinzona	• Mauro Veronesi, Ufficio della protezione delle acque e dell'approvvigionamento idrico, DT, Bellinzona
• Giovanni Ferretti, AIL, Lugano	• Andreas Stettler, ASEA, Baden	
• David Grassi, OFIMA, Locarno	• Michele Tadè, AGE SA, Chiasso	
Segretaria	Paola Spagnolatti c/o Ufficio corsi d'acqua, Via F. Zorzi 13, 6501 Bellinzona	



Mitteilungen aus der Tätigkeit der Verbandsgruppen

Informations sur les activités des groupes régionaux

Verband Aare-Rheinwerke

Gruppe des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes

Der im Jahr 1915 gegründete Verband Aare-Rheinwerke bezweckt die Wahrung und Förderung der gemeinsamen wasserwirtschaftlichen und betrieblichen Interessen der Wasserrechtsbesitzer an der Aare unterhalb des Bielersees, an der Reuss unterhalb des Vierwaldstättersees, an der Limmat unterhalb des Zürichsees und am Rhein vom Bodensee bis unterhalb Basel. In diesem Einzugsgebiet erzeugen 33 Flusskraftwerke eine durchschnittliche Jahresproduktion von 8 TWh. Der Verband umfasst 29 Mitglieder. Nebst den statutarischen Geschäften, welche vom Ausschuss zuhanden der Generalversammlung vorbereitet werden, befasst sich die Kommission Betriebsfragen mit betrieblichen und ökologischen Herausforderungen und sorgt mit der Betriebsleiterversammlung und einer jährlichen Exkursion für den Austausch und die Weiterbildung seiner Mitglieder.

Tätigkeiten des Verbandes

Generalversammlung

In diesem Jahr trafen sich die Mitglieder des Verbandes am 13. Juni zur 105. Generalversammlung im Kraftwerk Eglisau. Die statutarischen Geschäfte wurden alle gemäss den Anträgen des Ausschusses genehmigt.

Im Anschluss an die Versammlung, erläuterte *Heinz Wildberger*, Leiter der Kraftwerke Eglisau und Rheinau, anhand einiger Folien die Besonderheiten des Kraftwerks. Während des anschliessenden Rundgangs durch Kraftwerk und Wehr konnten die moderne Technik im denkmalgeschützten Gebäude und die verschiedenen ökologischen Massnahmen im Kraftwerksgelände besichtigt werden. Einen grossartigen Ausblick auf den Hochrhein genossen die Teilnehmenden vom hochgelegenen Korridor, in welchem sich die Kettenantriebe der Wehrfelder befinden. Beim anschliessenden Spaziergang der Glatt entlang ins nahe gelegene Restaurant zeigte sich eine weitere Besonderheit, nämlich das Verschwinden der Glatt in einem Tunnel, durch welchen sie erst bei der Mündung in den Rhein wieder zum Vorschein kommt.

Ausschuss

Der Ausschuss traf sich am 25. April zu seiner regulären Sitzung, an welcher die Geschäfte und Anträge der Generalversammlung vorbereitet werden. Bei dieser Gelegenheit wurden auch die verschiedensten Aktivitäten der Kommission für Betriebsfragen erläutert sowie über weitere laufende Geschäfte der Geschäftsstelle informiert.

Kommission Betriebsfragen

Unter der Leitung von *Christoph Busenhart*, ewz, traf sich die Kommission Betriebsfragen an drei Sitzungen im Januar, Mai und Oktober. Nebst den betrieblichen Themen und der Umsetzung der Sanierung Wasserkraft, insbesondere der Fischgängigkeit, stand der Erfahrungsaustausch unter den Kraftwerksbetreibern im Mittelpunkt. In einer kleinen Arbeitsgruppe der Kommission wurde der Entwurf der Vollzugshilfe zur Stauanlageverordnung im Bereich der Aare unter die Lupe genommen. Dazu tauschte sich die Arbeitsgruppe regelmässig mit Vertreterinnen und Vertretern des Bundesamtes für Energie aus.

Ein Schwerpunktthema im Geschäftsjahr bildete die Geschiebesanierung bei den Kraftwerken, insbesondere wenn in Kraftwerksketten mehrere Anlagen, oft auch grenzüberschreitend, von den Auswirkungen betroffen sind. In der Vergangenheit zeigte sich, dass etliche Fragestellungen nicht abschliessend geklärt werden konnten, weshalb ein umfangreiches Gutachten eingeholt wurde.

Betriebsleiterversammlung

Die gut besuchte Betriebsleiterversammlung vom 24. März in Erlinsbach stand unter dem Titel «Hochpreisphase und Mangellage – Konsequenzen auf unsere Laufkraftwerke». Anhand mehrerer Referate von Vertreterinnen und Vertretern der Behörde, der Kraftwerksbetreiber und der Geschäftsstelle konnte gezeigt werden, wie flexibel alle Beteiligten auf die angespannte Lage bei einer drohenden Mangellage reagierten.

Exkursion

Bei Wasserkraft- und Wasserbauprojekten stellt sich immer wieder die Frage, ob unbekannte Situationen vor der teuren Investition nicht besser vorgängig im Labor untersucht werden sollten. Mit der Wasserbau-Versuchshalle der ETH Zürich auf dem Hönggerberg befindet sich eine sehr kompetente Institution innerhalb unseres Einzugsgebietes. Deshalb wurde in der Kommission entschieden, die Versuchshalle zu besuchen. Mit eindrücklichen Modellen, welche die Halle beinahe ausfüllen, konnten spannende Fragestellungen aus dem In- und Ausland erläutert werden. Der traditionelle Apéro bot die Gelegenheit, sich mit den Forschenden und den Teilnehmenden des Verbands auszutauschen.

Pilotprojekte Fischabstieg an grossen Kraftwerken

Bei diesem weltweit einzigartigen Pilotprojekt zeichnete sich langsam die Zielgerade der beauftragten Projektphase ab. Am 27. Juni wurde eine weitere Begleitgruppensitzung durchgeführt, um die beinahe finalen Ergebnisse zu präsentieren und zu diskutieren. Im November konnte der Entwurf des Syntheseberichts der Begleitgruppe zur Kommentierung zugestellt werden.

Da bereits im Vorjahr erkannt wurde, dass die Realisierung eines grossflächigen Leitrechens mit Bypass-System verhältnismässig teuer wird, hat das BAFU einen Folgeauftrag erteilt, um weitere Lösungsmöglichkeiten zu untersuchen.

RHEINVERBAND

Vorarlberg Fürstentum Liechtenstein St. Gallen Graubünden



Vortragsprogramm

Der Rheinverband führte im ersten Halbjahr fünf gut besuchte Veranstaltungen durch, die den Schwerpunkt der Aktivitäten bilden. Mit je zwei aktuellen Themen zu Wasserbau und Wasserkraft, deren Örtlichkeiten im Einzugsgebiet des Alpenrheins liegen, konnten die Vortragenden in den ca. einstündigen Referaten viel Interessantes vermitteln und zu spannenden Fragen und Diskussionen mit den Zuhörenden anregen. Erfreulich war die stets hohe Teilnehmerzahl bei allen Referaten, die dank der Grosszügigkeit der Repower mehrheitlich in deren grossen Konferenzraum in Landquart durchgeführt werden konnte.

Ein besonderes Highlight war die Schlussveranstaltung, zu welcher sich eine grosse Gästeschar auf dem Innendamm des Alpenrheins bei Kriessern einfand. Begleitet von einem Apéro konnten alle live miterleben, mit wieviel Geschick, Kraft, Ausdauer und Taktik ein mit hoher Geschwindigkeit abtreibender Baumstamm aus dem Rhein herausgezogen werden kann – oder eben auch nicht.

An dieser Stelle sei allen gedankt, die zum Gelingen dieses abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramms beigetragen haben.

Vorstand

Der Vorstand des Rheinverbands traf sich nebst seinen zwei ordnungsgemässen Sitzungen zur Vorbereitung der Vortragsreihe und der statutarischen Geschäfte ein weiteres Mal an einer virtuell durchgeführten Sitzung. Im Mittelpunkt stand dabei die Erneuerung des Auftritts und die verbesserte Bekanntmachung des Verbands im Allgemeinen und der Vortragsreihe im Speziellen. Wir gehen davon aus, dass alle mit Erscheinen des vorgängigen Jahresberichts, des neu gestalteten Vortragsflyers, der Beiträge auf den Social-Media-Kanälen und den Newslettern von den Ergebnissen in positivem Sinne Kenntnis genommen haben.

Mitglieder

Die Mitgliederzahl blieb gegenüber dem Vorjahr stabil.

Durchgeführte Vorträge/Veranstaltungen

- Die Rheinvorstreckung im Bodensee; *Mathias Speckle*, Internationale Rheinregulierung
- Runder Tisch Wasserkraft und Konkretisierung der Ergebnisse am Beilspiel Marmorera;
Andreas Stettler, Geschäftsführer Rheinverband und *Thomas Ziegler*, Projektleiter ewz
- KSL, Stauanlage Gigerwald, Erhöhung Grundablass und Triebwassereinlauf;
Matthias Kohler, Betriebsleiter KSL
- Aufweitung Maienfeld-Bad Ragaz; *Markus Jud*, Projektleiter Linthwerk-Rheinunternehmen und
Daniel Dietsche, Amt für Wasser und Energie St. Gallen
- Rheinholzen; *Eugen Baumgartner*, Rheinholzer-Chef mit zahlreichen Freiwilligen

Dank des Engagements der Vorstandsmitglieder und der Übernahme von Patronaten können diese spannenden Veranstaltungen ohne Teilnahmegebühr durchgeführt werden. Den Patronatsträgern sowie der Repower AG, die dem Rheinverband die Räumlichkeiten für die Referatsreihe kostenlos zur Verfügung stellt, gilt unser spezieller Dank.

Assemblea generale

La 108.ma Assemblea generale si è svolta giovedì 11 maggio 2023 a Quinto-Scruengo presso La Locanda TCS con precedente presentazione e visita al progetto della nuova Centrale Ritom. All'ordine del giorno, quindi, oltre ai temi ordinari e al rapporto finanziario, i soci e gli invitati hanno avuto l'opportunità di seguire la presentazione e la successiva visita del progetto per la nuova Centrale idroelettrica dell'Azienda Ritom SA a cura di Graziano Sangalli.

Nuova centrale Ritom SA

Il rinnovo della concessione per lo sfruttamento delle acque in Alta Leventina comprende la realizzazione di una nuova centrale a Piotta da parte della società Ritom SA, nata dalla collaborazione tra FFS e AET.

Con la nuova centrale, oltre a offrire nuove prospettive per un approvvigionamento sostenibile in energia elettrica per i partner coinvolti, si concretizza il risanamento dei deflussi discontinui sul Ticino tra Airolo a Rodi. Il nuovo bacino di compenso di 100 000 metri cubi, con le misure di strutturazione del letto del fiume, contribuiscono a mitigare la variazione di regime relativo all'esercizio. Le misure di compenso ambientale sul fiume Ticino da Airolo a Rodi sono realizzate in sinergia con la rivitalizzazione e la messa in sicurezza del territorio contro le piene. Si aprono così nuove prospettive per il raggiungimento di una buona qualità ambientale del corso d'acqua e delle sue rive, a favore di un ambiente diversificato e attrattivo anche ai fini della fruizione.

Comitato

Il comitato è stato impegnato nell'organizzazione dell'Assemblea e delle manifestazioni.

Manifestazioni

- 18 aprile 2023 Serata pubblica di Presentazione del progetto per la partecipazione del Liceo Lugano 1 alla pianificazione della sistemazione del Cassarate a Lugano; presentazione delle proposte degli allievi presso il Campus SUPSI Viganello a cura della docente *Manuela Varini* e di *Laurent Filippini*.
- 18 ottobre 2023 Presentazione e visita del progetto di rivitalizzazione del riale Leguana nel Comune di Monteceneri a cura di *Luigi Canepa* (Lucchini & Canepa Ingegneria SA) e *Marco Nembrini* (Oikos sagl).

Le manifestazioni proposte hanno raccolto un buon successo con la partecipazione di numerosi membri e ospiti. Il numero di membri è stabile rispetto agli anni precedenti.



Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband
Association suisse pour l'aménagement des eaux
Associazione svizzera di economia delle acque